



Ableitung 13

→ **Umwelt und Raumordnung**

GZ: ABT13-43.20-3125/2018-2

Ggst.: **Energienetze Steiermark GmbH,**
Proj. Nr. 17578

1. 5-kV-Abzwegleitung Mühlal/Prentgraben,
Ltg.Nr. MI-8931:
 - 1.1 Kabelteilstück Mühlal/Brücklwirt - Muffe (Gst.
Nr. 495/1, KG Niklasdorf), Neubau,
2. 5-kV-Stichleitung Mühlal/Disco Waltenbach,
Ltg.Nr. MI-89311:
 - 2.1 Kabelteilstück Mühlal/Brücklwirt - Muffe (Gst.
Nr. 495/1, KG Niklasdorf), Neubau,
3. 5(10)/0,4-kV-gemauerte Doppel-Kabelstation Mühlal/
Brücklwirt, Stat.Nr. E354425, Umbau:
Elektrizitätsrechtliche Bau- und Betriebsbewilligung.

**Referat Abfall-, Energie und
Wasserrecht**

Bearbeiter: Dr. Michael Wiespeiner
Tel.: (0316) 877-2402
Fax: (0316) 877-3490
E-Mail: abteilung13@stmk.gv.at

Graz, am 30. Oktober 2018

Marktgemeindeamt Niklasdorf
Bez. Leoben, Stmk.

Eing. 03. Nov. 2018

Zahl: Blg. 

K u n d m a c h u n g

Mit der Eingabe vom 5. April 2018 hat die Energienetze Steiermark GmbH beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung um die Erteilung der elektrizitätsrechtlichen Bau- und Betriebsbewilligung für folgendes Vorhaben angesucht:

1. 5-kV-Abzwegleitung Mühlal/Prentgraben, Ltg.Nr. MI-8931:
 - 1.1 Kabelteilstück Mühlal/Brücklwirt - Muffe (Gst.Nr. 495/1, KG Niklasdorf), Neubau,
2. 5-kV-Stichleitung Mühlal/Disco Waltenbach, Ltg.Nr. MI-89311:
 - 2.1 Kabelteilstück Mühlal/Brücklwirt - Muffe (Gst.Nr. 495/1, KG Niklasdorf), Neubau,
3. 5(10)/0,4-kV-gemauerte Doppel-Kabelstation Mühlal/Brücklwirt, Stat.Nr. E354425, Umbau

Die Anlagen sind fertig gestellt und in Betrieb!

Hierüber wird gemäß §§ 40 bis 44 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes, BGBl.Nr. 51/1991,

I) namens der Steiermärkischen Landesregierung

zur Festlegung von Bauart, örtlicher Lage und Trasse der elektrischen Anlagen und Prüfung der durch das Bauvorhaben berührten öffentlichen Interessen gemäß §§ 3 und 7 des Steiermärkischen Starkstromwegesetzes 1971, LGBl.Nr. 14 i.d.F. LGBl.Nr. 25/2007, sowie

II) namens des Landeshauptmannes von Steiermark

zur Prüfung der oben angeführten elektrischen Anlagen und Einrichtungen vom Standpunkt der Sicherheit, Normalisierung und Typisierung im Rahmen der mittelbaren Bundesvollziehung unter Bezugnahme auf die Bestimmungen des Elektrotechnikgesetzes 1992, BGBl.Nr. 106/1993 und der dazugehörigen Elektrotechnikverordnung

8010 Graz • Stempfergasse 7

Wir sind Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung für Sie erreichbar
Öffentliche Verkehrsmittel: Straßenbahn Linien 1,3,4,5,6,7 Haltestelle Hauptplatz, Buslinie 67 Andreas-Hofer-Platz
<https://datenschutz.stmk.gv.at> • UID ATU37001007 • Landes-Hypothekenbank Steiermark: BLZ: 56000, Kto.Nr.: 20141005201
IBAN AT375600020141005201 • BIC HYSTAT2G

die örtliche Erhebung und mündliche Verhandlung für

Donnerstag, den 15. November 2018

mit dem Zusammentritt beim Marktgemeindecamt Niklasdorf, 8712 Niklasdorf, Hauptplatz 1,

um 9.00 Uhr

angeordnet.

Verhandlungsleiter ist HR Dr. Michael Wiespeiner.

Gemäß § 42 AVG verliert eine Person, welcher Parteistellung im Verfahren zukommt, ihre Stellung als Partei, soweit sie nicht spätestens am Tage vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde (einlangend innerhalb der Amtsstunden von Montag bis Donnerstag von 08:00 - 15:00 Uhr und am Freitag von 08:00 - 12:30 Uhr) oder während der Verhandlung Einwendungen erhebt.

Wenn die Partei jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert war, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, kann die Partei binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses, das an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei der Behörde Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Eine Ortsabwesenheit stellt kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis dar.

Der Ausführung der Anlage würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben.

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden.

Die Parteien und sonstigen Beteiligten werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.

Nach Angabe des Antragstellers wurden hinsichtlich der Grundinanspruchnahme mit allen betroffenen Grundeigentümern Vereinbarungen abgeschlossen, weshalb eine Teilnahme an der Verhandlung nur dann notwendig wäre, wenn die Absicht bestünde, sich zum Gegenstande zu äußern.

Die für das Elektrizitätsrechtliche Verfahren eingereichten Pläne und sonstigen Behelfe liegen bis zum Tage vor der örtlichen Erhebung beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 13, 8010 Graz, Stempfergasse 7, IV. Stock, Tür 402, und beim Marktgemeindecamt Niklasdorf, 8712 Niklasdorf, Hauptplatz 1, zur Einsicht während der Amtsstunden für jene Stellen und Beteiligten auf, deren rechtliche Interessen durch das Bauvorhaben berührt werden.

Hievon werden verständigt:

- 1.) Energienetze Steiermark GmbH, Leonhardgürtel 10, 8010 Graz, (mit der Bitte um Beistellung einer Schreibkraft)
- 2.) Marktgemeinde Niklasdorf, Hauptplatz 1, 8712 Niklasdorf, gde@niklasdorf.steiermark.at, unter Anschluss des Plansatzes II, mit dem Ersuchen, die angeschlossene Kundmachung an der Amtstafel anzuschlagen und außerdem den Inhalt ortsüblich zu verlautbaren; die mit dem Anschlags- und Abnahmevermerk versehene Kundmachung und der übermittelte Plansatz II mögen bei Verhandlungsbeginn dem Verhandlungsleiter übergeben werden

- 3.) Abteilung 15 Energie, Wohnbau, Technik, Landhausgasse 7, 8010 Graz, 01. Bez.: Innere Stadt, abteilung15@stmk.gv.at, wegen Entsendung eines Amtssachverständigen für Elektrotechnik, unter Anschluss des Plansatzes III
- 4.) Abteilung 16 Verkehr und Landeshochbau, Stempfergasse 7, 8010 Graz, 01. Bez.: Innere Stadt, abteilung16@stmk.gv.at
- 5.) Arbeitsinspektorat Steiermark, Liebenauer Hauptstraße 2 - 6, 8041 Graz, graz@arbeitsinspektion.gv.at
- 6.) Bezirkshauptmannschaft Leoben, Peter Tunner-Straße 6, 8700 Leoben, bhln@stmk.gv.at
- 7.) Baubezirksleitung Obersteiermark Ost, Dr.-Theodor-Körner-Straße 34, 8600 Bruck an der Mur, bbl-oo@stmk.gv.at, (Referat Straßenbau)
- 8.) Energie Steiermark Technik GmbH, Leonhardgürtel 10, 8010 Graz
- 9.) Energie Steiermark Technik GmbH, Prettschachstraße 20, 8700 Leoben
- 10.) Friedl Alfred, Leobner Straße 90/2, 8712 Niklasdorf
- 11.) ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft, Praterstern 3, 1020 Wien

Zu I.:
Zu II.:

Für die Steiermärkische Landesregierung:
Für den Landeshauptmann:
Die Abteilungsleiterin i.V.:
HR Dr. Wiespeiner

Angeschlagen am: 3. 11. 2018

Abgenommen am: 15. 11. 2018

Marktgemeinschaft Niklasdorf
8712 Niklasdorf, Marktplatz 1
Tel. 0 38 42/8 3 11, Fax 0 3 11-73